



GESCHÄFTSBERICHT 2022



*Pensionskasse Coop
Caisse de pension Coop
Cassa pensione Coop*



INHALT

Kennzahlen	2
Jahresbericht	3
Bilanz	16
Betriebsrechnung	17
Anhang zur Jahresrechnung	19
Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge	35
Bericht der Revisionsstelle	37
Anzahl Versicherte/Stimmen	39
Entwicklung seit 1909	40



CPV/CAP
Pensionskasse Coop
Dornacherstrasse 156
Postfach 2550
4002 Basel

Telefon +41 (0)61 336 67 00
E-Mail info@cpvcap.ch
www.cpvcap.ch

CPV/CAP Kennzahlen		2022	2021	2020
Aktive Versicherte		40 328	39 305	38 431
Rentner		22 049	21 140	20 712
Anzahl Versicherte		62 377	60 445	59 143
Anzahl angeschlossene Unternehmen		14	16	18
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 447.1	4 337.8	4 189.7
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	4 748.9	4 423.0	4 373.0
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	609.7	756.5	308.8
Bilanzsumme	Mio. CHF	11 272.3	11 846.0	10 833.3
Performance der Vermögensanlagen (inkl. Immobilien)	%	-5.8	8.6	3.9
Aufwand (-)/Ertragsüberschuss (+) (vor Veränderung der Wertschwankungsreserve)	Mio. CHF	-840.1	321.1	224.1
Unterdeckung (-)/Wertschwankungsreserve (+)	Mio. CHF	1 095.9	1 713.1	1 330.7
Freie Mittel	Mio. CHF	0.0	222.9	284.2
Deckungsgrad (gem. Art. 44 BVV 2)	%	111.2	120.3	118.2
Zielgrösse Deckungsgrad	%	118.0	118.0	115.0
Verwaltungskosten pro versicherte Person pro Jahr	CHF	82	98	94





VORWORT

Die CPV/CAP blickt auf ein herausforderndes Anlagejahr zurück. Die «Nachwehen» der Pandemie, während derer die Nationalbanken eine sehr expansive Geldpolitik verfolgten, waren 2022 deutlich zu spüren. So stiegen die Inflationszahlen in weiten Teilen der Welt stark an, was zu steigenden Zinsen führte. Die Inflation wurde jedoch auch stark von der Energiekrise und dem Konflikt in der Ukraine beeinflusst. Alle diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass die CPV/CAP in vielen Asset-Klassen Kursverluste verzeichnet hat. Entsprechend lag die Rendite auf dem Gesamtvermögen bei -5.8% (Vorjahr $+8.6\%$). Erfreulich können wir feststellen, dass wir gegenüber der strategischen Benchmark eine Überschussrendite von 1.1% erzielen konnten. Auch gegenüber den Vergleichsindizes anderer Pensionskassen erzielten wir eine deutliche Outperformance, d.h. dass sich unsere Strategie im Vergleich zu anderen in der Krise besser bewährt hat.

Nebst den Schwankungen an den Finanzmärkten hat sich die CPV/CAP stark mit dem Vorsorgebereich beschäftigt, und der Stiftungsrat hat wichtige Entscheide für die langfris-

tige Stabilität der Pensionskasse gefällt. Bei diesen Entscheiden investiert die CPV/CAP viel in die finanzielle Stabilität der Pensionskasse, aber auch die Arbeitgeber zeigen sich grosszügig und tragen ihren Anteil zum Erhalt des Leistungszieles bei. So wird die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.0% auf 1.5% per Ende 2022 und daraus folgend die Senkung des Umwandlungssatzes im Alter 65 von 5.15% auf 4.85% per 01.01.2024 keine Folge für die Rentenhöhe unserer Rentnerinnen und Rentner haben. Die Einbussen, welche durch die Senkung des Umwandlungssatzes entstehen, werden von der CPV/CAP im Umfang von ca. CHF 310 Mio. getragen. Darüber hinaus werden die Altersgutschriften leicht um 1.2% erhöht. Mit diesen Schritten kann das heutige Leistungsziel erhalten werden.

Trotz der negativen Performance hat der Stiftungsrat entschieden, die Altersguthaben mit 2% zu verzinsen. Damit verzinst die CPV/CAP die Guthaben doppelt so hoch wie dies nach BVG vorgeschrieben gewesen wäre.

Im Berichtsjahr ist die bisherige Vorsitzende der Geschäftsleitung, Maria Gumann, in Pension gegangen. Während über sechs Jahren hat sie

sich für die CPV/CAP engagiert und die Kasse umsichtig geführt. Wir danken Maria Gumann herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der CPV/CAP und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute. Am 1. Juli 2022 hat Harald Siewert ihre Nachfolge angetreten. Zuvor war Harald Siewert viele Jahre als Leiter der Abteilung Asset-Management und Mitglied der Geschäftsleitung in der CPV/CAP tätig. Zusammen mit dem eingespielten Geschäftsleitungsteam wird er dafür besorgt sein, dass die CPV/CAP weiterhin gute Vorsorgeleistungen bietet.

Joos Sutter
Präsident des
Stiftungsrates

Harald Siewert
Vorsitzender der
Geschäftsleitung





UMFELD

Nach den Jahren der Pandemie blickt die CPV/CAP auf ein Anlagejahr mit neuen Herausforderungen zurück. So stiegen die Inflationszahlen in weiten Teilen der Welt stark an und dies führte zu steigenden Zinsen und Volatilität an den Finanzmärkten. Die Energiekrise und der Konflikt in der Ukraine haben zu weiterer Unsicherheit der wirtschaftlichen und geopolitischen Situation geführt. Die steigenden Zinsen sind für eine Pensionskasse kurzfristig negativ, da der Wert der Nominalwertanlagen sinkt. Langfristig führen die höheren Zinsen jedoch zu einer Erhöhung der erwarteten Rendite auf dem Gesamtvermögen.

Bei den Schweizer Immobilien bleibt die Nachfrage der Investoren für Wohnobjekte in Zentren trotz des Zinsanstieges nach wie vor bestehen. Die Diskontierungssätze sind im vergangenen Jahr sogar noch gesunken. Internationale Immobilien und auch gewisse Sektoren wie Büroimmobilien verzeichneten in den letzten Monaten einen Preisrückgang.

Die Revision des Gesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG-Reform) befindet sich momentan in der parlamentarischen Beratung. Die Vorlage wurde je einmal durch den National- und den Ständerat beraten und befindet sich nun in der Differenzvereinbarung.



ANLAGEN

Anlagestrategie und Organisation

Nach der Anpassung der Anlagestrategie und der daraus folgenden Implementierung der neuen Assetklasse «Infrastruktur» im Jahr 2021 führte die CPV/CAP die Anlagestrategie auch im Jahr 2022 konsequent weiter. Das schwierige weltweite Umfeld mit hohen Inflationszahlen, der Energiekrise sowie des nach wie vor stattfindenden Konflikts in der Ukraine setzt die CPV/CAP erneut vor hohe Herausforderungen. Die im Zuge der hohen Inflation stark gestiegenen Zinsen ermöglichen es der CPV/CAP aber, neu wieder in Schweizer Nominalanlagen zu investieren und eine positive Rendite zu erzielen. Die negativen Zinsen in der Schweiz sind für den Moment vorbei und somit verursacht das Halten von Liquidität keine Kosten mehr aufgrund von Negativzinsen. Die CPV/CAP investierte in der Folge wieder in Obligationen. In der neuen Assetklasse «Infrastruktur» hat die CPV/CAP Mitte 2022 ein weiteres Investment getätigt. Es handelt sich hierbei um einen Fonds, der langfristige Investitionen in Infrastrukturanlagen im europäischen Ausland tätigt und die Bereiche Energiewende, Kommunikation, Transport und soziale Infrastruktur abdeckt. Der Fonds hat bereits zwei Investitionen vorgenommen: Zum einen wurde in ein österreichisches Glasfasernetz investiert, das bis 2030 eine Million Haushalte und Betriebe in ländlichen Regionen versorgen soll. Das zweite Investment beinhaltet den Bau eines neuen Abwasserkanals unterhalb der Themse in London. Seit Mitte 2022 werden die Private Equity Anlagen in einer durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten KmGK gehalten, in welcher die CPV/CAP als einzige Anlegerin investiert ist. Dies stärkt die «Pension Fund Governance» durch Verbesserungen in den Bereichen Qualität, Kontrolle und Überwachung nun auch in den alternativen Anlagen.

Die Anlageorganisation der CPV/CAP wurde auch im abgelaufenen Ge-



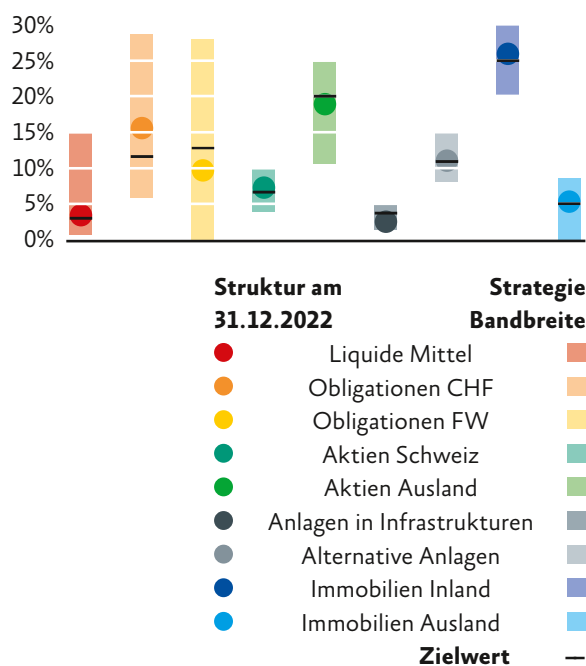
schaftsjahr mit den drei Ebenen Stiftungsrat, Anlageausschuss und Geschäftsleitung unverändert fortgeführt. Die Anlagetätigkeit erfordert unter den stetig zunehmenden und veränderten Regulierungen hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden. Die CPV/CAP hat deshalb die Anlageorganisation weiter ausgebaut und die Stelle eines Operations Managers geschaffen und besetzt. Neue Investitionsmöglichkeiten und somit die Erschliessung von zusätzlichen Ertragsquellen wird die CPV/CAP nach wie vor sehr stark verfolgen.

Entwicklung Anlagekategorien

Aktien

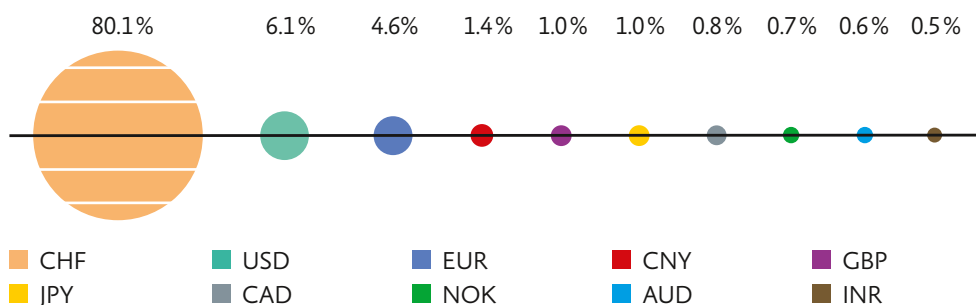
Das Ziel der Aktienstrategie ist, in qualitativ einwandfreie Gesellschaften zu investieren. Die CPV/CAP achtet dabei auf eine ausgewogene Länder,

Anlagestruktur per 31.12.2022 versus Strategie



Anlagestruktur	31.12.2022 %	31.12.2021 %	Abweichung
Liquide Mittel	3.2	3.8	-0.6
Obligationen CHF	16.2	15.7	0.5
Obligationen FW	9.9	10.4	-0.5
Aktien Schweiz	7.0	7.9	-0.9
Aktien Ausland	18.3	21.1	-2.8
Anlagen in Infrastrukturen	2.4	2.3	0.1
Alternative Anlagen	11.3	12.0	-0.7
Immobilien Schweiz	26.0	21.3	4.7
Immobilien Ausland	5.6	5.5	0.1
100.0	100.0	100.0	

Währungsaufteilung nach Absicherung



Branchen- und Titeldiversifikation und setzt eine Core-Satellite-Strategie um.

Die absolute Rendite des Aktienportfolios entwickelte sich mit -17.0% negativ.

Obligationen

Die Anlagekategorie Obligationen wird mittels einer Core-Satellite-Strategie umgesetzt. Zulässig sind Anlagen in Obligationen, welche die Kreditqualität der strategischen Obligationenbenchmark erfüllen. Anlagen im tiefsten Kreditqualitätsbereich gemäss der Benchmark sind auf maximal 10% beschränkt und bedürfen einer Bewilligung durch den Anlageausschuss.

Die absolute Rendite des Obligationenportfolios betrug -8.7%.

Alternative Anlagen

Die alternativen Anlagen bestehen aus Investitionen in Private Equity, Private Debt, Timber und Gold. Mit den alternativen Anlagen soll nebst der Rendite eine breitere Diversifikation des Gesamtportfolios der CPV/CAP erreicht werden.

Die absolute Rendite der alternativen Anlagen betrug -0.8%.

Infrastruktur

Die Anlagekategorie Infrastruktur besteht aus Investitionen in Infrastrukturanlagen und erneuerbare Energien. Dabei soll nebst der Rendite eine breitere Diversifikation des



Gesamtportfolios der CPV/CAP erreicht werden.

Die absolute Rendite des Infrastrukturportfolios betrug 7.1%.

Währungsentwicklung

Zur Reduktion des Anlagerisikos hat die CPV/CAP einen Währungsoverlay über das gesamte Portfolio implementiert. Ziel des Währungsoverlays ist die Reduktion des Anlagerisikos bei gleicher Rendite mittels eines renditeoptimierten Währungskorbs. Die strategische Fremdwährungsquote beträgt 20%. Die Absicherungen werden mittels Devisentermingeschäften vorgenommen.

Der Währungsoverlay beeinflusste im vergangenen Jahr die relative Rendite mit 0.5% positiv.

Immobilien Ausland

Die Anlagekategorie Immobilien Ausland kann mittels Anlagen in Immobilienfonds, kotierten Immobilienaktien sowie Direktbeteiligungen an Objektgesellschaften umgesetzt werden. Das Ziel der Strategie ist, eine Diversifikation zu den Schweizer Direktanlagen zu erreichen. Das Portfolio ist in Wohn-, Büro- und Einzelhandelsimmobilien in Europa und Asien investiert.

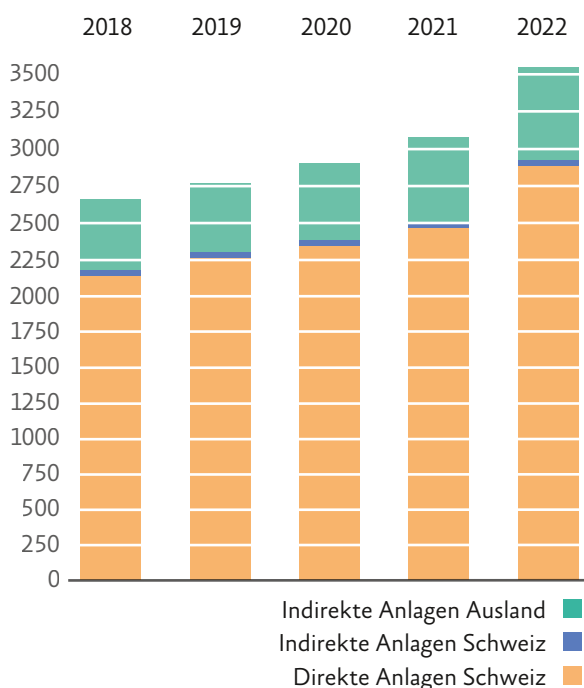
Die absolute Rendite der Immobilien Ausland Anlagen betrug -1.2%.

Immobilien Schweiz

Der Wert des Immobilienbestandes der CPV/CAP in der Schweiz ist auf rund CHF 2.9 Mia. angestiegen.

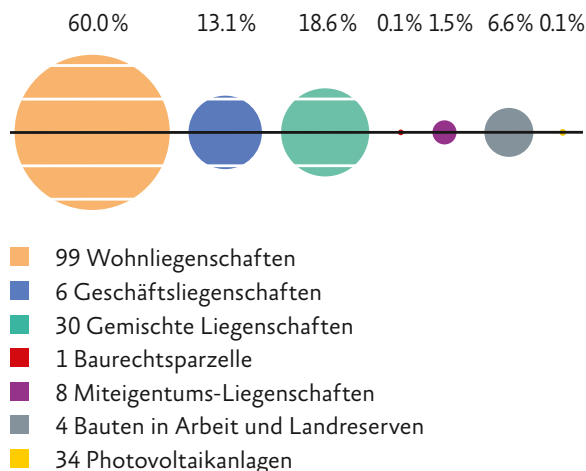
Im Berichtsjahr hat die CPV/CAP an der Thurgauerstrasse /Leutschenbachstrasse in Zürich eine Geschäftsliegenschaft und an der Bernstrasse in Ostermündigen eine Liegenschaft mit Wohn- und Geschäftsnutzung erworben. Zudem wurden wiederum Mit-eigentumsanteile von Liegenschaften in Meyrin (ICC, WTC1 und WTC2) sowie Genf (Place Cornavin) auf-

Immobilienbestand (Mio. CHF)





Verkehrswert Liegenschaften nach Nutzungsart



gestockt. Der Ersatzneubau an der Birmensdorferstrasse/Gutstrasse in Zürich wurde fertiggestellt und konnte ab Mitte Jahr bezogen werden. Diverse grössere Sanierungen in Reinach (Jahresetappe III), Pratteln, Baden und Berikon wurden erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde keine Liegenschaft veräussert.

Das Immobilienergebnis (Schweiz direkt) von CHF 153.6 Mio. vor Kosten ist die Summe aus dem ordentlichen Erfolg von CHF 103.1 Mio. und Wertberichtigungen und Abschreibungen bestehender Liegenschaften von CHF 50.5 Mio. Die erzielte Rendite lag bei 5.6%. Im Vergleich zum IAZI Benchmark des Vorjahres hat das Portfolio wiederum ausgezeichnet abgeschnitten. Das Immobilienportfolio der CPV/CAP war mit durchschnittlichem Baujahr 1993 auch deutlich jünger als das Vergleichsuniversum mit Baujahr 1973.

Der Wohnungsbestand hat sich um 117 Wohnungen auf 5260 erhöht. Die Mieteinnahmen erhöhten sich um 3.8%. Die Leerstände sanken um 14% gegenüber dem Vorjahr. Ende 2022 waren 201 der 5260 CPV/CAP-Wohnungen nicht vermietet, was einem Leerwohnungsbestand von 3.8% ent-

spricht. Die Leerstandsquote nach Abzug der Wohnungen in Sanierung reduzierte sich deutlich auf 1.7%. Der Leerstand bei Gewerbe- und Büroflächen erhöhte sich per Ende Jahr leicht und beträgt nun 7.7%.

RENDITE DES GESAMTVERMÖGENS

Die CPV/CAP erzielte im vergangenen Jahr eine negative Rendite von -5.8%. Die langfristig angestrebte Zielrendite

der Anlagestrategie von 2.8% konnte in diesem Jahr nicht erreicht werden. Die Aktienmärkte haben nicht zuletzt wegen der stark angestiegenen Inflation negativ tendiert und die Mehrheit der weltweiten Indizes beendete das Jahr deutlich tiefer. Mit Ausnahme der Anlagen in Infrastrukturen und den Immobilien in der Schweiz leisteten sämtliche Assetklassen negative Performancebeiträge.

Performance	CPV/CAP	Strategischer Benchmark**
Liquide Mittel	-0.07%	-0.41%
Obligationen CHF	-8.16%	-10.28%
Obligationen FW	-9.49%	-15.50%
Aktien Schweiz	-15.94%	-16.48%
Aktien Ausland	-17.37%	-17.11%
Anlagen in Infrastrukturen	7.08%	-1.04%
Alternative Anlagen	-0.80%	2.99%
Immobilien Schweiz	5.58%	2.49%
Immobilien Ausland	-1.17%	7.97%
Gesamtvermögen*	-5.78%	-6.85%

* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokälwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

** Der Benchmark ist eine Referenzgrösse bzw. Massstab, an dem die Performance (Erfolg) einer Anlage, einer Anlagekategorie oder eines Portfolios gemessen wird. Der strategische Benchmark entspricht einem möglichst breit diversifizierten Index für die entsprechende Anlagekategorie. Wo kein solcher vorhanden ist, handelt es sich um eine selbst definierte, anspruchsvolle Zielsetzung.



VERSICHERUNGEN

**Tätigkeiten in der
Versichertenverwaltung**

Allgemein

Die Integration der Versicherten der Pensionskasse Jumbo hat gestaffelt stattgefunden. Neben den individuellen Guthaben der Versicherten wurden auch die Rückstellungen alimentiert. Per 31.12.2022 wurde die Anschlussvereinbarung mit der Genossenschafts-Apotheke Bern aufgelöst.

Der Entscheid des Stiftungsrates, die technischen Grundlagen anzupassen und in zwei Teilschritten umzusetzen, betrafen im Berichtsjahr lediglich die Neubewertung der Verpflichtungen der Vorsorgekapitalien der Rentnerinnen/Rentner. Diese wurden per 31.12.2022 mit den BVG-Grundlagen 2020 und einem technischen Zins von 1.50% bewertet.

Aktive

Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut positiv verändert. Der Versichertenbestand belief sich auf 40328 (31.12.2021: 39305). Die Zusammensetzung nach Alter (siehe Grafik) blieb fast unverändert.

Altersrentner

Der Bestand der Altersrentner hat sich netto um 646 auf 15132 Personen (Vorjahr 14486) erhöht. 996 (Vorjahr 889) Versicherte haben im Berichtsjahr zum ersten Mal ihre Rente bezogen oder das Altersguthaben als Kapitalabfindung ausbezahlt erhalten.

Invalidentrentner

Die Anzahl der Bezügerinnen/Bezüger einer Invalidentrente hat sich im laufenden Jahr leicht erhöht. Dies ist auf die Übernahme der bestehenden Invalidentrentner der Pensionskasse Jumbo zurückzuführen. Netto betrug der Bestand an Invalidentrentenbezüger 2032 (Vorjahr 1979). Das seit 01.01.2022 gültige stufenlose Rentensystem hatte noch keinen grossen Einfluss in der Zusage

von Neurenten, da die Zusprachen in der Regel mit einer zeitlichen Verzögerung erfolgen.

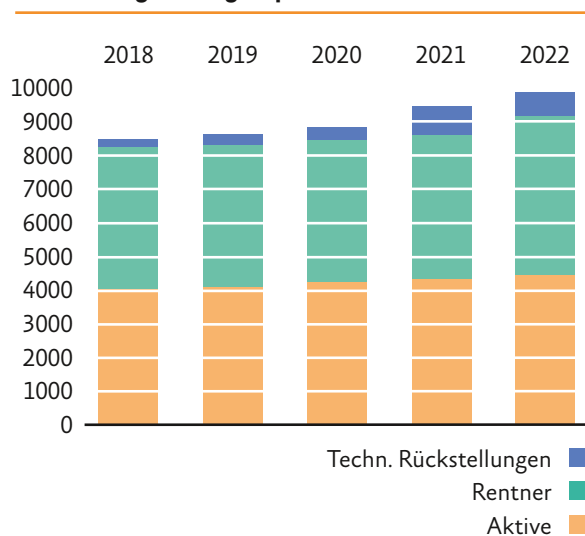
Wohneigentumsförderung

Im Berichtsjahr nahmen die Bezüge zur Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum wiederum zu. Gesamthaft wurde in 219 Fällen ein Vorbezug ausgerichtet (Vorjahr 203). Weiter wurde in 52 Fällen (Vorjahr 49) eine Verpfändung bestätigt. Die Gesamtaufwendungen der CPV/CAP haben sich gegenüber dem Vorjahr weiter erhöht.

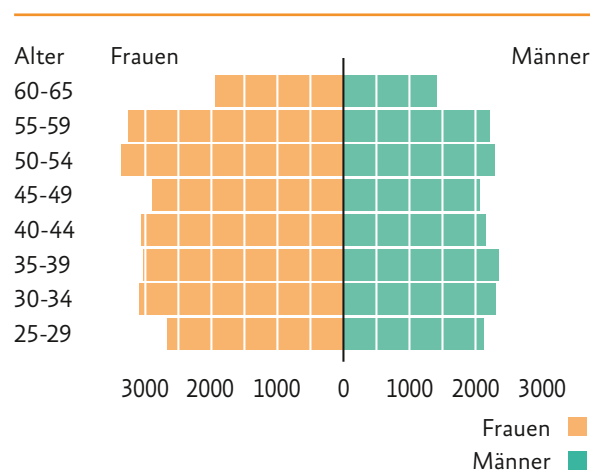
Ehescheidung

Im Jahr 2022 wurde in 87 Fällen ein Guthaben an eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen und in 105 Fällen erhielt die CPV/CAP Mittel zur Gutschrift an eine versicherte Person. An 17 Personen zahlte die CPV/CAP eine Scheidungsrente separat aus.

Entwicklung Vorsorgekapital in Mio. CHF



Altersstruktur aktive Versicherte







GOVERNANCE

Allgemein

Für die CPV/CAP ist die Pension Fund Governance ein äusserst wichtiges Thema, dem grosse Aufmerksamkeit zu Teil wird. Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen der Versicherten zu jeder Zeit und bei jeder Handlung der Verantwortlichen gewahrt bleiben.

Zur Governance gehören auch die von der CPV/CAP festgelegten klaren Regeln über die Organisation und die Strukturen, die Transparenz, sowie zur Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung. Zudem besitzt die CPV/CAP seit Jahren ein gut ausgebautes IKS (Internes Kontrollsystem), dessen Funktionieren regelmässig durch interne und externe Stellen überprüft wird, sowie ein Risk Management. Im Anlagebereich sind professionelle Instrumente zur Messung und Steuerung des Risikos vorhanden.

Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als bedeutend einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Bedingungen wird in diesem Fall durch Einholung von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP betreffen solche Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden Leistungen, die bei zu der Coop-Gruppe gehörenden oder anderen angeschlossenen Unternehmen eingekauft werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich durch den Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und gegenüber der Revisionsstelle offengelegt.

Organe

An vier ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung befasste sich der Stiftungsrat mit den laufenden Geschäften und nahm dabei auch Kenntnis von der Ordnungsmässigkeit der Loyalitätserklärungen und der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden.

Der Anlageausschuss befasste sich an neun ordentlichen Sitzungen mit den verschiedensten Fragen zur Anlage-tätigkeit der CPV/CAP.

Der Versicherungsausschuss tagte dreimal zu Versicherungsfragen.



NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit bildet in verschiedenen Bereichen eine Grundlage der Tätigkeit der CPV/CAP.

Im Bereich Asset-Management wird das Thema Nachhaltigkeit vielfältig berücksichtigt. In ihrer Anlagephilosophie hat die CPV/CAP den Grundsatz wie folgt definiert: «Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Investieren bedeutet für die CPV/CAP Investieren in Staaten, Unternehmen und Anlagen, bei denen die ESG Grundsätze beachtet werden (Umweltbewusstsein, Sozialverantwortung, gute Governance). Diese ESG Grundsätze sind, nebst dem Risiko-Renditeprofil einer Anlage, für die CPV/CAP wichtige Faktoren bei der Evaluation und der Bewirtschaftung ihrer Investitionen. Die CPV/CAP fördert ESG Themen auch bei ihren Partnern.» Nachhaltiges Handeln bedeutet insbesondere, die langfristige finanzielle Stabilität

der CPV/CAP zu sichern. Deshalb betrachtet die CPV/CAP die im Anlagereglement definierte Anlagephilosophie in ihrer Gesamtheit als Ausgangspunkt für die Umsetzung der Nachhaltigkeit im Bereich des Asset-Managements. Diese Grundsätze haben direkten Einfluss auf die Umsetzung in den einzelnen Assetklassen. So investiert die CPV/CAP zum Beispiel in Infrastrukturanlagen, die dazu beitragen sollen, die Energiewende in Europa zu bewerkstelligen. Namentlich zu erwähnen sind die Investitionen in Wind- und Solaranlagen sowie Wasserkraft. Aber auch mittels dem Private-Equity Programm werden Firmengründungen unterstützt, welche Technologien an den Markt bringen werden, die als nachhaltig eingestuft werden können.

Im Bereich Immobilien Schweiz wurde die Photovoltaikfassade in Sissach installiert und an das Netz angeschlossen. Weitere Anlagen sind in Planung oder Realisierung. Gesamthaft sind

bereits 34 Anlagen mit einer Investitionssumme von rund CHF 11.7 Mio. in Betrieb. Bis Ende Jahr wurden bereits 36 der vorgesehenen 92 Einstellhallen elektrifiziert und die Mieter können auf Wunsch ihre E-Autos über Nacht zu Hause aufladen.

Präzisierungen zu den Grundsätzen der Nachhaltigkeit sind im Nachhaltigkeitskonzept festgehalten. Die Klimastrategie ist ein integrativer Bestandteil des Konzepts. Jährlich veröffentlicht die CPV/CAP zusätzlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der einen detaillierten Überblick über die Umsetzung der Nachhaltigkeit der CPV/CAP gibt.



PER 31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2022 Mio. CHF	%	2021 Mio. CHF	%
AKTIVEN					
Vermögensanlagen	6.4	11 272.2	100.0	11 845.9	100.0
Liquide Mittel und Festgelder		357.9	3.2	444.5	3.8
<i>davon beim Arbeitgeber</i>	6.10	0.0	0.0	200.0	1.7
Forderungen gegenüber Dritten	7.1	8.3	0.1	8.1	0.1
Obligationen		2 948.5	26.2	3 093.8	26.1
Aktien		2 856.8	25.3	3 440.9	29.0
Anlagen in Infrastrukturen		269.8	2.4	276.4	2.3
Alternative Anlagen		1 269.5	11.3	1 417.2	12.0
Immobilien		3 561.4	31.6	3 165.1	26.7
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.0	0.0	0.1	0.0
Aktiven		11 272.3	100.0	11 846.0	100.0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten		366.1	3.2	379.8	3.2
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	54.5	0.5	54.6	0.5
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	311.5	2.8	325.2	2.7
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	1.0	0.0	1.7	0.0
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	3.6	0.0	11.2	0.1
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		9 805.7	87.0	9 517.2	80.3
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 447.1	39.5	4 337.8	36.6
Vorsorgekapital Rentner	5.4	4 748.9	42.1	4 423.0	37.3
Technische Rückstellungen	5.5	609.7	5.4	756.5	6.4
Wertschwankungsreserve	6.3	1 095.9	9.7	1 713.1	14.5
Freie Mittel (+)/Unterdeckung (-)		0.0	0.0	222.9	1.9
Stand zu Beginn: 01.01.		222.9	2.0	284.2	2.4
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		-222.9	-2.0	-61.3	-0.5
Stand per: 31.12.		0.0	0.0	222.9	1.9
Passiven		11 272.3	100.0	11 846.0	100.0

Alle Frankenbeträge sind in der Jahresrechnung und im Anhang in Millionen Franken auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

01.01.–31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2022 Mio. CHF	2021 Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		454.5	456.7
Beiträge Arbeitnehmer	3.2	139.0	137.1
Beiträge Arbeitgeber	3.2	290.4	286.2
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-9.5	-0.1
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		32.7	33.1
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		1.9	0.4
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0.0	0.0
Eintrittsleistungen		307.7	158.1
Freizügigkeitseinlagen		260.6	147.6
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		38.2	0.8
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		8.8	9.7
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		762.2	614.8
Reglementarische Leistungen		-401.1	-380.2
Altersrenten		-242.3	-233.7
Hinterlassenenrenten		-47.8	-47.3
Invalidenrenten		-30.1	-31.1
Kinder- und Waisenrenten		-3.0	-2.9
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-76.9	-64.4
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1.1	-0.7
Austrittsleistungen		-228.9	-176.8
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-209.6	-159.2
Übertragung Vorsorgekapital Rentner		0.0	0.0
Vorbezüge WEF/Scheidung		-19.3	-17.6
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-629.9	-557.1
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-280.8	-646.0
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-25.5	-28.4
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-325.9	-49.9
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	146.8	-447.7
Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte	5.2	-83.8	-119.7
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	6.9	7.6	-0.3
Versicherungsertrag		0.0	0.0
Ertrag aus Regress		0.0	0.0
Versicherungsaufwand		-1.9	-1.9
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1.9	-1.9
Sonstiges		0.0	0.0
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-150.5	-590.2

01.01.–31.12.

	Verweis auf Anhang Nr.	2022 Mio. CHF	2021 Mio. CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-685.7	916.0
Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern	6.8.1	-4.3	-14.5
<i>davon aus Anlage beim Arbeitgeber</i>	6.10	0.0	0.0
Erfolg aus Obligationen	6.8.2	-263.6	-9.3
Erfolg aus Aktien	6.8.3	-581.4	536.5
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	6.8.4	19.1	8.4
Erfolg aus alternativen Anlagen	6.8.5	37.1	299.2
Ergebnis aus Immobilien	6.8.6	152.4	179.5
Anteile Dritter am Anlageergebnis	7.2.2	21.4	-24.9
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	0.0	0.0
Vermögensverwaltungskosten	6.8.8	-66.4	-58.8
Sonstiger Ertrag		1.2	1.2
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1.2	1.2
Übrige Erträge		0.0	0.0
Sonstiger Aufwand		0.0	0.0
Verwaltungskosten	7.4	-5.1	-5.9
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-4.9	-5.7
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-0.1	-0.1
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-0.1	-0.1
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-840.1	321.1
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	617.2	-382.4
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		-222.9	-61.3

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter der Bezeichnung CPV/CAP Pensionskasse Coop (in der Folge CPV/CAP genannt) besteht eine Stiftung mit Sitz in Basel gemäss Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) und Artikel 48 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die seit 1909 bestehende Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Coop Genossenschaft (Coop), für Unternehmen, an denen Coop massgebend beteiligt ist, sowie für Unternehmen, die geschäftliche Beziehungen zur Coop-Gruppe haben oder deren CPV/CAP Mitgliedschaft im Interesse der Coop-Gruppe liegt. Sie bezweckt einen angemessenen beruflichen Vorsorgeschutz ihrer Versicherten sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die CPV/CAP erfüllt das BVG-Obligatorium und ist unter der Nummer 111 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 26.02.2009
- Versicherungsreglement 2017 vom 08.06.2016 ¹
- Reglement Vorzeitige Alterspensionierung (VAP) vom 25.09.2019 ²
- Organisationsreglement vom 28.09.2016

- Anlagereglement vom 08.12.2021
- Reglement Teilliquidation vom 15.03.2010
- Reglement Bildung von Rückstellungen vom 21.09.2022 ³
- Reglement Sanierungsmassnahmen vom 28.09.2016
- Wahlreglement vom 28.09.2016
- Reglement über die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften vom 29.03.2022
- IKS-Strategie vom 21.09.2021
- IKS-Konzept vom 21.11.2022

1 mit Inkrafttreten per 01.01.2017; Nachtrag II in Kraft per 01.01.2020 sowie Nachtrag III in Kraft per 01.01.2021
 2 mit Inkrafttreten per 01.01.2020
 3 mit Inkrafttreten per 31.12.2022

1.4 Führungsorgane/ Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus je fünf Vertretern der angeschlossenen Unternehmen (Arbeitgeber) und der Versicherten (Arbeitnehmer). Die ordentliche Amtsdauer beträgt vier Jahre.

Stiftungsräte Arbeitgeber (gewählt bis 30.04.2025)

Joos Sutter*	Präsident
Funktion:	Präsident des Verwaltungsrates Coop
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Jean-Claude Chapuisat	Mitglied
Funktion:	Human Resources VRE SR
Vertretung:	Coop VRE SR, Renens
Reto Conrad	Mitglied (bis 31.08.2022)
Funktion:	Leiter Informatik/Produktion/Services
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Christian Coppey	Mitglied (ab 01.09.2022)
Funktion:	Leiter Direktion Immobilien
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Luc Pillard*	Mitglied
Funktion:	Leiter Human Ressources
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Marco Tschanz	Mitglied
Funktion:	Leiter Geschäftsbereich Bell International
Vertretung:	Bell Food Group AG, Basel

Stiftungsräte Arbeitnehmer (gewählt bis 30.04.2025)

Thomas Schwab*	Vizepräsident
Funktion:	Geschäftsführer Heimberg Center
Vertretung:	Coop VRE BE, Bern
Alexander Ganz	Mitglied
Funktion:	HR, Bell Schweiz AG
Vertretung:	Coop VRE NWZZ, Bell Schweiz AG, Basel
Rebecca Larruscain	Mitglied
Funktion:	Support Leiter VRE SR
Vertretung:	Coop VRE SR, Vufflens-la-Ville
Oliver Roth	Mitglied
Funktion:	Informatik Systemtechnik/Telecom Services
Vertretung:	Coop Hauptsitz, Basel
Robert Zimmermann	Mitglied
Funktion:	Sachbearbeiter Verkaufskoordination
Vertretung:	Coop VRE OT, Gossau

* Kollektivunterschrift zu zweien.

Versicherungsausschuss

Joos Sutter	Präsident
Maria Gumann	Mitglied (bis 30.06.2022)
Luc Pillard	Mitglied
Henriette Rietmann	Mitglied
Harald Siewert	Mitglied (ab 01.07.2022)
Philipp Wyss	Mitglied

Anlageausschuss

Marco Tschanz	Präsident
Reto Conrad	Mitglied (bis 31.08.2022)
Christian Coppey	Mitglied (ab 01.09.2022)
Alexander Ganz	Mitglied
Maria Gumann	Beraterin (bis 30.06.2022)
Thomas Schwab	Mitglied
Harald Siewert	Berater

Geschäftsleitung

Maria Gumann	Vorsitzende (bis 30.06.2022)
Harald Siewert	Vorsitzender (ab 01.07.2022)
Harald Siewert	Mitglied (bis 30.06.2022)
Henriette Rietmann	Stv. Vorsitzende
Danilo Zampieri	Mitglied

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der CPV/CAP zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien.

• **Geschäftsstelle**

CPV/CAP Pensionskasse Coop
Dornacherstrasse 156
Postfach 2550
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0) 61 336 67 00

www.cpvcap.ch

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

- Experte für berufliche Vorsorge: Aon Schweiz AG, Zürich (Vertragspartner), Marianne Frei (Ausführende Expertin)
- Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG, Basel (Vertragspartner), Marco Tiefenthal (Leitender Revisor)
- Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

1.6 Angeschlossene Unternehmen per 31.12.2022

	Anzahl Aktive
Coop Genossenschaft, Basel	35 518
Bell Schweiz AG, Basel	2 286
Swiss Household Services AG, Oberbüren ¹	1 659
Hügli Nahrungsmittel AG, Steinach	194
Service 7000 AG, Netstal	148
Coop Immobilien AG, Bern	153
Coop Mineraloel AG, Allschwil	130
Coop Rechtsschutz AG, Aarau	106
CPV/CAP, Basel	49
Geno-Apotheken, Biel	40
railCare, Härkingen	16
Ausgleichskasse Coop, Basel	11
A-Team Bodenbeläge AG, Reinach	7
Siedlungsgenossenschaft Freidorf, MuttENZ	2
Weiterversicherung gem. Art. 11 und Art. 11a	9
	40 328

Veränderungen im Geschäftsjahr 2022:

Abgang: Genossenschaft-Apotheke Bern – per 31.12.2022 (3 Personen)

Mutation: Übertragung der RS Vertriebs AG, St. Gallen an Swiss Household Services AG per 01.01.2022

1 Umfirmierung der «Dipl. Ing. Fust AG»

2 AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Männer	17 016	16 510	506
Frauen	23 312	22 795	517
Aktive Versicherte	40 328	39 305	1 023
Zusatzversicherungen Männer	626	620	6
Zusatzversicherungen Frauen	139	143	-4
Gesamtsumme Versicherungen	41 093	40 068	1 025

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Altersrenten ¹	15 132	14 486	646
Hinterlassenenrenten	3 013	2 938	75
Invalidenrenten	2 032	1 979	53
Kinder- und Waisenrenten	807	787	20
AHV-Ersatzrenten	1 065	950	115
Rentenbezüger	22 049	21 140	909

2.3 Entwicklung aktive Versicherte und Rentenbezüger

	2022	2021	Veränderung ²
Aktive Versicherte per 01.01.	39 305	38 431	
+ Eintritte	6 432	5 564	
- Austritte mit Freizügigkeitsleistungen	-4 360	-3 678	
- Todesfälle	-37	-25	
- Altersabgänge (Renten und/oder Kapitalbezug)	-912	-889	
- Invalidisierungen	-100	-98	
Aktive Versicherte per 31.12.	40 328	39 305	1 023
Rentenbezüger per 01.01.	21 140	20 712	
+ Neuzugänge Altersrenten	1 119	783	
+/- Zu-/Abgänge übrige Rentenarten	454	346	
- Todesfälle	-664	-701	
Rentenbezüger per 31.12.	22 049	21 140	909
Aktive Versicherte und Rentenbezüger	62 377	60 445	1 932

1 inkl. 17 Renten infolge Vorsorgeausgleich bei Ehescheidung und Übernahme aus Pensionskasse Jumbo per 01.01.2022

2 Es liegen keine Teilliquidations-Tatbestände vor.

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die CPV/CAP führt folgende Versicherungsarten:

- Die Versicherungsart N entspricht einem Beitragsprimatplan gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG) vom 17.12.1993. Koordiniert wird in der Regel mit 29% des massgebenden Jahreslohnes.
- Die Versicherungsart K ist vorgesehen für Versicherte ab einer bestimmten Lohnhöhe.
- Die Versicherungsart B ist eine Vorsorgelösung koordiniert gemäss BVG.
- Zudem bestehen einzelne spezielle Versicherungsarten der angeschlossenen Unternehmen.

Der einzige Unterschied zwischen den Versicherungsarten besteht in einer anderen Koordination des massgebenden Jahreslohnes.

Für Details zu den Versicherungen wird auf das Versicherungsreglement 2017 inklusive Nachtrag I und Nachtrag II (in Kraft ab 01.01.2020) sowie Nachtrag III (in Kraft ab 01.01.2021) verwiesen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt zu 2/3 durch die Arbeitgeber, zu 1/3 durch die Arbeitnehmer, wobei sich die Beiträge aus einem Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag zusammensetzen.

Staffelung der Altersgutschriften in Prozenten des versicherten Lohnes im Basisplan:

Alterskategorie	Altersgutschriften
25–31 Jahre	12.7%
32–41 Jahre	15.7%
42–51 Jahre	20.7%
52–65 Jahre	23.7%
66–70 Jahre	12.7%

Der Risikobeitrag ist mit 3.0% des versicherten Lohnes berechnet. Für die Versicherten im Alter von 17 bis 24 Jahren wird pauschal ein Risikobeitrag von 1.0% des AHV-Jahreslohnes erhoben. Für die Versicherten im Alter von 66 bis 70 Jahren wird kein Risikobeitrag erhoben. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 0.3% vom versicherten Lohn ab dem 25. Altersjahr.

Nebst dem Basisplan haben die Versicherten die Möglichkeit, ab dem 25. Altersjahr zusätzliche, jährliche Sparbeiträge von 1.5% (Plan Sparen) oder 3.0% (Plan SparenPlus) auf Basis des versicherten Lohnes zu leisten.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 20.09.2022 wurde auf eine generelle Rentenverbesserung zum Ausgleich einer Teuerung verzichtet. Im Gegenzug wird allen Hauptrentnern im Verlauf des Jahres 2023 eine einmalige Zahlung von 500 Franken ausgerichtet.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanz-, Versicherungs- und Immobilienbuchhaltung wird durch die CPV/CAP geführt.

Die Wertschriftenbuchhaltung, das Reporting und die Performancemessung erfolgen durch die UBS AG im Rahmen des bestehenden Global Custody Vertrags.

Für die Erstellung der Jahresrechnung galten folgende Bewertungsgrundsätze:

Position	Bewertung
Wertschriften und Edelmetalle	Zu Marktwerten per Bilanzstichtag
Anlagen in Infrastrukturen, alternative Anlagen und Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK)	
• Aktienähnliche Anlagen	Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow)
• Fonds	Letztbekannter NAV (net asset value)
Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Immobilien	
• Direkte Immobilien	Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow)
• Indirekte Immobilien	Letztbekannter NAV oder Börsenkurs
• Land im Baurecht	Aktueller indexierter Vertragswert
• Landreserven	Marktwert
• Bauten in Ausführung	Aufgelaufene Baukosten
Rechnungsabgrenzungen	Bestmögliche Einschätzung durch die Geschäftsstelle
Übrige Aktiven & Passiven	Nominalwerte (bei Aktiven abzüglich notwendiger Wertberichtigungen)
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Jährliche Ermittlung gemäss Grundlagen BVG 2020/1.50% in Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge

4.3 Änderung von Bewertungsgrundsätzen

Die Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**5 VERSICHERUNGS-
TECHNISCHE RISIKEN/
RISIKODECKUNG/
DECKUNGSGRAD**

5.1 Art der Risikodeckung

Die CPV/CAP ist vollautonom. Sie deckt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidity selber.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe ihrer Austrittsguthaben. Im Berichtsjahr wurden die Altersguthaben mit 2.00% (Vorjahr 3.00%) verzinst.

Verzinsung Altersguthaben

Jahr	Zins %	Zusatz %
2018	2.00	0.00
2019	2.00	0.00
2020	2.00	0.00
2021	3.00	0.00
2022	2.00	0.00

Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

	2022 Mio. CHF	2021 Mio. CHF
Stand 01.01.	4 337.8	4 189.7
Altersgutschriften Arbeitnehmer	114.3	111.3
Altersgutschriften Arbeitgeber	218.9	212.8
Erhöhungsgutschriften Arbeitnehmer	5.2	6.7
Erhöhungsgutschriften Arbeitgeber	10.4	13.5
Private Einmaleinlagen	9.9	11.0
Freizügigkeitseinlagen ¹	212.6	132.7
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	8.8	9.7
Einkauf Zusatzjahr bei Pensionierung	10.0	9.3
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-209.6	-159.2
Vorbezüge WEF/Scheidung	-19.3	-17.6
Kapitalleistungen bei Pensionierung, Tod und Invalidity	-77.9	-65.1
Auflösung infolge Pensionierung	-232.8	-208.4
Auflösung infolge Tod und Invalidity	-25.0	-28.3
Verzinsung Altersguthaben	83.8	119.7
Stand 31.12.	4 447.1	4 337.8

1 Inklusive Freizügigkeitsleistungen durch Übernahme von aktiven Versicherten der Pensionskasse Jumbo von 63.8 Mio. Franken

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) betragen 2 055.2 Mio. Franken (Vorjahr 1 988.1 Mio. Franken) und sind im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital für die Rentner ergibt sich aus den Barwerten für die laufenden und anwartschaftlichen Rentenverpflichtungen. Es wird nach den Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr BVG 2015, 2.00%) errechnet.

Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

	2022 Mio. CHF	2021 Mio. CHF
Stand 01.01.	4 423.0	4 373.0
Übernahme Vorsorgekapital Renten aus Pensionskasse Jumbo ¹	43.9	0.0
Zunahme (+)/Abnahme (-)	56.7	49.9
Abnahme (-) aufgrund Umstellung auf BVG 2020	-19.7	0.0
Zunahme (+) aufgrund Reduktion technischer Zinssatz	245.1	0.0
Stand 31.12.	4 748.9	4 423.0

1 Gemäss Übernahmevertrag zwischen der Pensionskasse Jumbo und der CPV/CAP vom 02.09.2022

**5.5 Zusammensetzung,
Entwicklung und Erläuterung
der technischen Rückstellungen**

Technische Rückstellungen

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Rückstellung Lebenserwartung	46.0	175.2
Rückstellung für Risikoschwankungen	21.4	21.0
Rückstellung für pauschale Risikoversicherung	26.1	25.6
Rückstellung Senkung technischer Zins	335.5	378.1
Rückstellung für Härtefälle (Fonds)	22.2	21.7
Rückstellung für Leistungsverbesserungen (Fonds)	158.6	134.8
Technische Rückstellungen	609.7	756.5

**5.5.1 Rückstellung
Lebenserwartung**

Um die finanziellen Auswirkungen einer allfälligen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes abzudecken, werden die hierfür notwendigen Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wird jedes Jahr kumulativ um 0.5%-Punkte des jeweiligen Vorsorgekapitals (aktive Versicherte und Rentenbezüger) ergänzt. Der Zielwert bis zur Einführung neuer technischer Grundlagen nach 10 Jahren beträgt somit 5.0% des Vorsorgekapitals.

Per 31.12.2022 wird die Rückstellung von 175.2 Mio. Franken (Stand 31.12.2021) zu Gunsten der Rückstellung Senkung technischer Zins aufgelöst.

Die Neubildung gemäss Reglement «über die Rückstellungen» beträgt 0.5% der Vorsorgekapitalien Rentner und Aktive.

**5.5.2 Rückstellung für
Risikoschwankungen**

Die Rückstellung für Risikoschwankungen verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um allfällige Verluste aus einer ungünstigen Schadenentwicklung bei Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten im Laufe eines Jahres aufzufangen. Im Minimum entspricht diese Rückstellung dem notwendigen Wert, berechnet mit einem Sicherheitsniveau von 97.5%. Im Maximum entspricht diese Rückstellung demjenigen Wert, der sich aus der gleichen Berechnung ergibt, jedoch bei einem Sicherheitsniveau von 99%.

**5.5.3 Rückstellung für pauschale
Risikoversicherung**

Die Rückstellung für die pauschale Risikoversicherung verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen aus der pauschalen Risikoversicherung gemäss Artikel 4 Absatz 2 des Versicherungsreglements 2017 abzudecken. Die Höhe der Rückstellung richtet sich nach der Bestandesentwicklung und wird periodisch überprüft.

**5.5.4 Rückstellung zur Senkung
des technischen Zinssatzes**

Die Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes dient der Finanzierung der Kosten, die durch eine Reduktion des technischen Zinssatzes entstehen. Die Rückstellung umfasst unter anderem den Betrag, der notwendig ist, um das Vorsorgekapital der Rentenbezüger im Zeitpunkt der Senkung des technischen Zinssatzes entsprechend zu erhöhen. Allfällige Kosten zur Kompensation von Einbussen bei den hochgerechneten Altersrenten der aktiven Versicherten, die sich aus einer allfälligen Senkung der reglementarischen Umwandlungssätze ergeben, werden in dieser Rückstellung ebenfalls berücksichtigt.

Mit der Reduktion des technischen Zinssatzes wird der notwendige Kapitalbedarf für die Erhöhung der Verpflichtungen (Vorsorgekapital Renten) aus der vorhandenen Rückstellung finanziert.

5.5.5 Rückstellung für Härtefälle (Fonds)

Die Rückstellung für Härtefälle verkörpert die Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen von Ermessensleistungen für Härtefälle gemäss Artikel 60 des Versicherungsreglements 2017 sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht mindestens 0.5% der Freizügigkeitsleistung der aktiven Versicherten.

5.5.6 Rückstellung für Leistungsverbesserungen (Fonds)

Die Rückstellung für Leistungsverbesserungen gemäss Artikel 58 des Versicherungsreglements 2017 dient der gesetzlich bestimmten und freiwilligen Rentenverbesserung sowie allfälligen Leistungsverbesserungen für die aktiven Versicherten. Der Fonds wird geäufnet nach den Bestimmungen von Artikel 59 des Versicherungsreglements 2017. Die Verwendung erfolgt durch Beschluss des Stiftungsrates gemäss Art. 58 des Versicherungsreglements 2017.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die durch die Oberaufsichtskommission zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge hält fest, dass per 31.12.2022

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die CPV/CAP gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG per Stichdatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Infolge des schwierigen Anlageumfelds mussten die freien Mittel im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst werden.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlage: BVG 2020 (Periodentafel)
 Technischer Zins: 1.50% (Vorjahr: BVG 2015, 2.00%)

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die versicherungstechnischen Grundlagen wurden per Beschluss des Stiftungsrates vom 15.06.2022 umgestellt. Für die Bewertung der Vorsorgekapitalien Renten wird per 31.12.2022 die technische Grundlage BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50% angewendet.

Die Reduktion des technischen Zinses hat Kosten von 225 Mio. Franken ausgelöst. Diese wurden aus der Rückstellung für Lebenserwartung und der per 31.12.2021 gebildeten Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes finanziert. Weitere Kosten im Zusammenhang mit Kompensationen von Einbussen bei den hochgerechneten Altersrenten der aktiven Versicherten sind per 31.12.2023/01.01.2024 zu erwarten.

5.9 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

Deckungsgrad	31.12.2022 Mio. CHF	31.12.2021 Mio. CHF
Vermögen gemäss Bilanzsumme	11 272.3	11 846.0
– Verbindlichkeiten (inkl. Arbeitgeberbeitragsreserve)	– 370.7	– 392.8
Verfügbares Vermögen	10 901.6	11 453.2
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	9 805.7	9 517.2
Deckungsgrad	111.2%	120.3%

Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis des verfügbaren Vermögens zum versicherungstechnisch benötigten Vorsorgekapital einschliesslich der benötigten Verstärkungen. Unter 100.0% besteht eine Unterdeckung.

Der Deckungsgrad ist ein wichtiges Mass für die Beurteilung der Risikofähigkeit in der Anlagepolitik. Je höher der Deckungsgrad, desto grösser ist die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung.

leistet ist und auch die Grundsätze der angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind.

Bezüglich Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne des Art. 50 Abs. 4 BVV 2 hält die CPV/CAP im «Anhang 7» des gültigen Anlagereglements folgendes fest:

- Die Überschreitung der Begrenzung für Anlagen in Immobilien ist zulässig. Dabei ist auf ausreichende Diversifizierung und auf die Sicherstellung der Liquidität zu achten.
- Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen sind auch als Direktanlagen, Co-Investment, nicht diversifizierte Kollektivanlagen, koertierte Anlagegefässe oder in Form von eigens für die CPV/CAP aufgesetzter Investmentvehikel möglich. Voraussetzung dazu ist, dass die zugrundeliegenden Anlagen in einer Grössenordnung sind, bei welcher aus Risikosicht des Gesamtvermögens auf eine zusätzliche Diversifikation verzichtet werden kann.

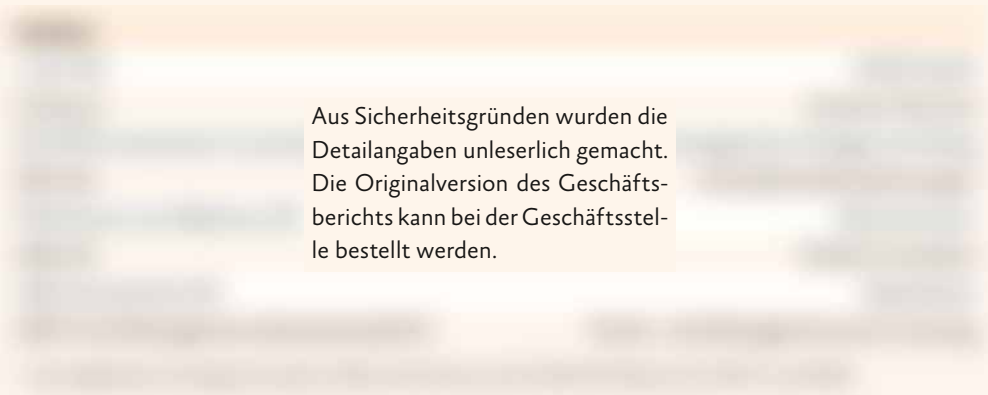
Von diesen Erweiterungsmöglichkeiten hat die CPV/CAP mit Investitionen in Immobilien im Umfang von 31.6% (Vorjahr 26.7%) aufgrund stabilen zu erwartenden Cashflows sowie in physisches Gold 1.4% (Vorjahr 2.6%) und in Private Equity im Bereich eines Co-Investments 0.2% (Vorjahr 0.2%) Gebrauch gemacht.

Die Firma ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich überprüfte als externe Anlagecontrollerin die Einhaltung der Strategie.

Im Einklang mit ihren Pension Fund Governance Richtlinien hält die CPV/CAP aus Qualitäts-, Kontroll- und Überwachungsüberlegungen einen grossen Teil ihres Anlagevermögens in durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten Umbrella-Fonds mit der Bezeichnung CAPVIVA, welche für die «CPV/CAP Pensionskasse Coop» als einzige Anle-

Anlageklasse / Name

Funktion



Aus Sicherheitsgründen wurden die Detailangaben unleserlich gemacht. Die Originalversion des Geschäftsberichts kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

gerin konzipiert und in folgende Teilvermögen unterteilt sind:

- CAPVIVA – Aktien Schweiz
- CAPVIVA – Aktien Ausland
- CAPVIVA – Obligationen CHF
- CAPVIVA – Obligationen Fremdwährungen

sowie in eine Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) - Private Equity

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2022		2021	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Wertschwankungsreserve Stand 01.01.	1 713.1		1 330.7	
Zuweisung (+)/Entnahme (-) zulasten der Betriebsrechnung	-617.2		+382.4	
Wertschwankungsreserve Stand 31.12.	1 095.9	62.1	1 713.1	100.0
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Verhältnis zu den Vorsorgeverpflichtungen	1 765.0	18.0	1 713.1	18.0
Freie Mittel (+)/Reservedefizit (-)	- 669.1		+ 222.9	

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird vom Stiftungsrat aufgrund der Empfehlungen in der ALM-Studie festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzmathematischen Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite-/Risiko-eigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungs-

reserve ermittelt (Sicherheitsniveau 98% über 1 Jahr), welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Nachweis Einhaltung der Anlagevorschriften
6.4.1 Einhaltung BVV 2 – Art. 53, 54 & 55

	Gemäss Bilanz 31.12.2022 Mio. CHF	Anteil IST 31.12.2022 %	BVV2- Exposure 31.12.2022 Mio. CHF	Anlagen BVV 2 31.12.2022 Mio. CHF	Anteil BVV 2 31.12.2022 %	Kategorie- limite Art. 55 BVV 2 %
Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF ¹	366.0	3.2	0.0	366.0	3.2	
Liquide Mittel Fremdwährung	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	
Liquide Mittel²	366.2	3.2	0.0	366.2	3.2	100.0
Obligationen CHF	1 830.7	16.2	0.0	1 830.7	16.2	100.0
Obligationen Fremdwährung	1 117.8	9.9	0.0	1 117.8	9.9	100.0
Nominalwertanlagen	3 314.7	29.4	0.0	3 314.7	29.4	
Aktien Schweiz	789.8	7.0	0.0	789.8	7.0	
Aktien Ausland	2 067.1	18.3	1.8	2 068.9	18.4	
Aktien	2 856.8	25.3	1.8	2 858.7	25.4	50.0
Anlagen in Infrastrukturen	269.8	2.4	0.0	269.8	2.4	10.0
Alternative Anlagen	1 269.5	11.3	0.0	1 269.5	11.3	15.0
Immobilien Schweiz ³	2 933.3	26.0	0.0	2 933.3	26.0	
Immobilien Ausland	628.1	5.6	0.0	628.1	5.6	10.0
Immobilien^{4,5}	3 561.4	31.6	0.0	3 561.4	31.6	30.0
Sachwertanlagen	7 957.5	70.6	1.8	7 959.4	70.6	
Bilanzsumme und Bezugsgrösse nach Art. 49 BVV 2	11 272.3	100.0				
Fremdwährungen vor Absicherung				5 194.8		
Devisenabsicherungen (Abbau Fremdwährung mit gleichzeitigem Aufbau CHF)				-2 882.1		
Fremdwährungen nach Absicherung				2 312.7	20.5	30.0

1 Davon Anlage beim Arbeitgeber: CHF 0.0 Mio.

2 Liquide Mittel (ohne Forderungen und Rechnungsabgrenzungspositionen): 3.2 %

3 Davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 56.2 Mio.

4 Maximal ein Drittel im Ausland.

5 Der Stiftungsrat hat sowohl der Überschreitung der Gesamtquote und einer Einzellimite (5%) gemäss Immobilienstrategie zugestimmt.

Die Vorgaben bezüglich Zulässigkeit der Anlagen gemäss Art. 53 BVV 2, einzelnen Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b sowie Art. 55 BVV 2 sind unter Berücksichtigung der Ziffer⁵ eingehalten

6.4.2 Aktuelle Anlage- versus strategische Allokation

	Gemäss Bilanz 31.12.2022 Mio. CHF	Anteil IST 31.12.2022 %	Strategie %	Bandbreite min. %	Bandbreite max. %
Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF	366.0	3.2			
Liquide Mittel Fremdwährung	0.2	0.0			
Liquide Mittel	366.2	3.2	3.0	1.0	15.0
Obligationen CHF	1 830.7	16.2	12.0	6.0	28.0
Obligationen Fremdwährung	1 117.8	9.9	13.0	0.0	28.0
Nominalwertanlagen	3 314.7	29.4	28.0	23.0	58.0
Aktien Schweiz	789.8	7.0	7.0	4.0	10.0
Aktien Ausland	2 067.1	18.3	20.0	11.0	25.0
Aktien	2 856.8	25.3	27.0	15.0	35.0
Anlagen in Infrastrukturen	269.8	2.4	4.0	2.0	5.0
Alternative Anlagen	1 269.5	11.3	11.0	8.0	15.0
Immobilien Schweiz ¹	2 933.3	26.0	25.0	20.0	30.0
Immobilien Ausland	628.1	5.6	5.0	0.0	8.0
Immobilien	3 561.4	31.6	30.0	20.0	30.0
Sachwertanlagen	7 957.5	70.6	72.0	42.0	78.0
Bilanzsumme	11 272.3	100.0			
Fremdwährungen nach Absicherung	2 310.9	20.5	20.0	15.0	25.0

1 davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 56.2 Mio.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz derivativer Instrumente erfolgt im Rahmen der Vorschriften gemäss Artikel 56a BVV 2. OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien abgeschlossen, welche mindestens ein Single A Rating (S&P) aufweisen.

a) Marktwerte gemäss Bilanz

- Devisentermingeschäfte
Die Devisentermingeschäfte dienen zur Steuerung der Fremdwahrungsriskien. Der Netto-Marktwert der Devisentermingeschäfte mit Bewertung zu Spot-Kursen per Bilanzstichtag beträgt plus 115.7 Mio. Franken.

- Derivate aus Anlageklasse Aktien
Die Derivate aus der Anlageklasse Aktien werden zur effizienten und kostengünstigen Steuerung der Aktienquote eingesetzt. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt 0.0 Mio. Franken.

b) Kontraktwert der derivativen Instrumente

Kontraktwerte beziehungsweise die den Finanzinstrumenten zugrunde liegenden Nominalbeträge stellen das ausstehende Transaktionsvolumen zum Bilanzstichtag dar. Sie geben keine Auskunft über das jeweilige Marktrisiko. Das maximale Ausfallrisiko für die CPV/CAP entspricht den positiven Netto-Marktwerten per Bilanzstichtag.

Instrumente	Kontraktwert	
	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Devisentermingeschäfte	3 845.8	4 182.8
Derivate		
Anlageklasse		
Obligationen	0.0	708.0
Derivate Anlageklasse		
Aktien	1.8	2.4
	3 847.6	4 893.1

c) Liquiditätsnachweis

Die Derivate erfordern eine Liquidität von 2.0 Mio. Franken. Die CPV/CAP weist per Bilanzstichtag flüssige Mittel in der Höhe von 357.9 Mio. Franken aus.

6.6 Offene Kapitalzusagen

Per 31.12.2022 bestehen vertragliche Kapitalzusagen in der Höhe von 227.5 Mio. Franken für alternative Anlagen (Vorjahr 294.7 Mio. Franken), 87.5 Mio. Franken für Anlagen in Infrastrukturen (Vorjahr 2.3 Mio. Franken) und 19.5 Mio. Franken für Immobilien Ausland (Vorjahr 93.7 Mio. Franken).

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die CPV/CAP verzichtet grundsätzlich auf Securities Lending und das damit verbundene Gegenparteirisiko. Dies gilt auch für die CPV/CAP-Einlegerfonds. Ausnahmen sind bei Anlagefonds möglich, die eine Wertschriftenleihe vorsehen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Der Posten «Ergebnis aus Cash-Positionen Wertschriften» in Punkt 6.8.1 beinhaltet das Ergebnis der Devisenabsicherungen. Die Währungsveränderungen der Wertschriften hingegen sind Bestandteil der «Gewinn/Verluste» pro Anlage-Kategorie.

6.8.1 Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Zinsaufwand	-0.4	-0.4
Zinsertrag	0.1	0.1
Ergebnis aus Cash-Positionen		
Wertschriften	-4.0	-14.3
	-4.3	-14.5

6.8.2 Erfolg aus Obligationen

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Zinsertrag aus Obligationen*	0.0	1.9
Gewinne/Verluste	-263.6	-11.2
	-263.6	-9.3

6.8.3 Erfolg aus Aktien

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Dividenden*	0.0	0.0
Gewinne/Verluste	-581.4	536.5
	-581.4	536.5

6.8.4 Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gewinne/Verluste	19.1	8.4
	19.1	8.4

6.8.5 Erfolg aus Alternativen Anlagen

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gewinne/Verluste	37.1	299.2
	37.1	299.2

* Der grösste Teil der Zins- und Dividendenerträge fliesst in den NAV (Net Asset Value) der Fonds ein, welche in den Positionen Gewinne/Verluste enthalten sind.

6.8.6 Ergebnis aus Immobilien

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Sollnettomiete aller Liegenschaften	126.9	122.3
Erträge aus Miteigentum	1.9	1.7
Leerstände inkl. Mietzinsverluste	-6.3	-4.1
Unterhalt und Sanierungen	-14.6	-15.3
Betriebskosten	-4.8	-4.8
Verwaltungskosten Immobilien ¹	0.0	0.0
Immobilienenerfolg (Schweiz, direkt)	103.1	99.8
Erfolg aus Liegenschaftsverkäufen	0.0	0.1
Marktwertanpassung inkl. Abschreibungen	50.5	28.2
Immobilienenergebnis (Schweiz, direkt)	153.6	128.2
Immobilienenergebnis (Schweiz, indirekt)	1.7	0.9
Immobilienenergebnis (Ausland, indirekt)	-2.9	50.4
Immobilienenergebnis (gesamt)	152.4	179.5

1 Die Verwaltungshonorare für die Drittverwaltungen sowie sämtliche Personal- und Betriebskosten für die interne Verwaltung der Immobilien-Direktanlagen in der Höhe von 6.7 Mio. Franken sind gemäss der Weisung W – 02/2013 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV vom 23.04.2013 in den Vermögensverwaltungskosten (TER Direktanlagen) enthalten (vgl. Punkt 6.8.8).

6.8.6.1 Immobilien Schweiz (direkt)

Immobilienenerfolg:

Die höheren Nettomieten resultieren aus den zusätzlichen Einnahmen aus Erwerb, realisierten Neubauten, Sanierungen sowie deren neu offen ausgewiesenen Leerständen. Gesamthaft konnte der Immobilienenerfolg Schweiz direkt gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden.

Immobilienbewertung:

Die Verkehrswerte werden per Stichtag 31.12.2022 nach DCF-Methode ermittelt. Damit wird die Entwicklung in den kommenden Jahren betreffend Sanierungsbedarf, Mieterträge und Liegenschaftsaufwände über die Restnutzungsdauer berücksichtigt. Der Diskontierungssatz wird von IAZI für jedes Einzelobjekt vorgege-

ben. Er reflektiert das aktuelle Risiko einer Immobilienanlage und setzt sich aus einem risikofreien Zinssatz, aus einer Immobilienmarktprämie, aus Zu- und Abschlägen für die Makro-/Mikrolage, für die Gebäudenutzung sowie für die Bauqualität der Immobilie zusammen.

Die CPV/CAP wendet den durchschnittlichen Diskontierungssatz über die letzten drei Jahre an, um extreme Abweichungen in der Bewertung der Immobilien zu vermeiden.

Der im Jahr 2022 angewendete, ungewichtete durchschnittliche Diskontierungssatz beträgt 3.65% (Vorjahr 3.88%). Aufgrund dieses tieferen Diskontierungssatzes resultiert gesamthaft wiederum eine positive Marktwertanpassung.

Immobilienbestand:

Weiterführende Angaben zum Immobilienbestand finden sich im Jahresbericht.

6.8.6.2 Immobilien Schweiz (indirekt)

Indirekte Anlagen an Immobilienbeteiligungen in der Schweiz ergänzen die Direktanlagen innerhalb der Schweiz und tragen zur weiteren Diversifizierung bei. Die Investition in Immobilien Schweiz (indirekt) besteht aus einem Engagement in die Bonainvest Holding AG und weiteren Kollektivanlagen.

6.8.6.3 Immobilien Ausland

Die Investitionen in Immobilien im Ausland erfolgen mittels Anlagefonds, kotierten Aktien (indirektes Engagement) oder Immobiliengesellschaften und decken den europäischen und asiatischen Raum ab.

6.8.7 Performance der Vermögensanlagen

gemäss Ausweis Global Custodian

	2022	2021
	%	%
Liquide Mittel	-0.1	-0.3
Obligationen CHF	-8.2	-1.3
Obligationen Fremdwährung	-9.5	0.9
Aktien Schweiz	-15.9	23.4
Aktien Ausland	-17.4	16.5
Anlagen in Infrastrukturen	7.1	2.5
Alternative Anlagen	-0.8	26.7
Immobilien Schweiz	5.6	5.2
Immobilien Ausland	-1.2	7.7
Gesamtvermögen*	-5.8	8.6

* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

Aufgrund der Zahlen der Jahresrechnung lässt sich die genaue Performance nicht ermitteln. Die Jahresrechnung basiert auf den Zahlen der Finanzbuchhaltung, welche dazu dient, die Geschäftsvorfälle zu dokumentieren. Ziel der Performancerechnung ist es dagegen, möglichst detailliert und sachgerecht den Einfluss der Marktentwicklung und der Anlageentscheide der Vermögensverwaltung auf das Anlagevermögen auszuweisen. Renditen werden als das Verhältnis von Erfolg zum durchschnittlich investierten Kapital berechnet. Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse beeinflussen das durchschnittlich investierte Kapital, dabei spielt auch der Zeitpunkt des Mittelflusses eine Rolle.

Unser Global Custodian, die UBS AG, Zürich, erstellt die Performanceberechnung nach GIPS- Standards auf Basis der TWR-Methode (Time-Weighted Return). Sie basiert auf einer täglichen Bewertung des Anlagevermögens.

6.8.8 Vermögensverwaltungskosten

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Gebühren für Vermögensverwaltung (TER ^A) inklusive internem Personal- und Sachaufwand ¹	12.7	12.9
Transaktionskosten und Steuern (TTC ^B)	0.1	0.4
Übrige Kosten (SC ^C)	1.3	1.6
Vermögensverwaltungskosten Direktanlagen	14.1	15.0
Vermögensverwaltungskosten CAPVIVA		
Fonds (TER)²	3.0	3.6
Gebühren für Vermögensverwaltung kosten-transparenter, kollektiver Kapitalanlagen (TER)²	49.2	40.2
Vermögensverwaltungskosten gesamt (Ausweis in Betriebsrechnung)	66.4	58.8
	2022	2021
	%	%
Vermögensverwaltungskosten gesamt in Prozent der transparenten Anlagen	0.6	0.5

A Total Expense Ratio
 B Transaction & Tax Cost
 C Supplementary Cost

1 Inklusive Verwaltungsaufwand Immobilien Schweiz direkt gemäss Weisung OAK BV.
 2 Auf der Stufe von Kollektivanlagen ist nach Weisung OAK BV einzig der Ausweis von TER-Kosten vorgesehen.

Die gesamten Vermögensverwaltungskosten setzen sich aus drei Teilen zusammen. Der erste Teil beinhaltet alle beim Global Custodian direkt gehaltenen Anlagen und die damit verbuchten Aufwendungen inklusive einer internen Umlage aus direkt zuweisbaren Personal- und Betriebskosten für die Verwaltung von Wertschriften sowie den eigenen Immobilien Direktanlagen. Der zweite Teil weist TER-Kosten für die in CAPVIVA Fonds gehaltenen Anlagen aus. Schliesslich werden im dritten Teil die Kosten in Franken für die Verwaltung von Kollektivanlagen basierend auf der TER als Kostenkennzahl berechnet und ausgewiesen.

6.8.9 Kostentransparenzquote transparenter Anlagen

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Transparente Vermögensanlagen	11 272.2	11 845.9
Vermögensanlagen gesamt	11 272.2	11 845.9
Kostentransparenzquote in Prozenten (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.0	100.0

6.8.10 Retrozessionen

Die CPV/CAP hat sämtliche Bestimmungen, die Retrozessionen betreffen, in den entsprechenden Vermögensverwaltungsverträgen schriftlich geregelt. Retrozessionen werden in der Regel dann vereinbart, wenn sich die CPV/CAP an Fonds beteiligt und nicht die für Kleinanleger geltenden Gebührenregelungen zum Tragen kommen. In all diesen Verträgen ist ordnungsgemäss die CPV/CAP als Empfängerin der Retrozession aufgeführt. Der Stiftungsrat nimmt von den getroffenen Regelungen jährlich Kenntnis.

6.9 Erläuterung zur Arbeitgeberbeitragsreserve

	2022	2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Stand 01.01.	11.2	10.9
Zuweisung	1.9	0.4
Verwendung	-9.5	-0.1
Zins	0.0	0.0
Stand 31.12.	3.6	11.2

Der Zinssatz für die Arbeitgeberbeitragsreserve wird vom Versicherungsausschuss jährlich unter Berücksichtigung der allgemeinen Zinssituation und der finanziellen Lage der CPV/CAP festgelegt. Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde im Jahr 2022 ebenso wie im Vorjahr nicht verzinst.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber (Artikel 57 BVV 2)

Es besteht keine Anlage mehr in liquiden Mitteln bei der Coop Genossenschaft, Basel. Diese war, soweit sie nicht durch entsprechende Wertschwankungsreserven gedeckt war, durch eine Bankgarantie gesichert. Die Kündigung dieser Anlage erfolgte per 20.12.2022. Die Verzinsung referenziert sich am Satz für die Verzinsung der Depositenkonten der Coop Depositenkasse (2022 0.00%; Vorjahr 0.00%).

Im Übrigen bestehen keine Anlagen bei Unternehmen, die der CPV/CAP angeschlossen sind.

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge mit der Coop-Gruppe mit einem Mietzinsvolumen von 10.9 Mio. Franken (Vorjahr 10.6 Mio. Franken). Dies entspricht 8.5% (Vorjahr 8.7%) der gesamten Sollnettomiete. Gemäss der vom Stiftungsrat genehmigten Immobilienstrategie ist das Mietzinsvolumen mit Coop auf 15% der gesamten Mieteinnahmen begrenzt.

Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50 Prozent ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, dürfen fünf Prozent des Vermögens nicht übersteigen. Bei der CPV/CAP liegt dieser Wert bei 1.6% (Vorjahr 1.4%).

6.11 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden (Artikel 51c BVG)

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als bedeutend einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Bedingungen wird in diesem Fall durch Einholen von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP betreffen solche Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden Leistungen, die bei zu der Coop-Gruppe gehörenden oder anderen angeschlossenen Unternehmen eingekauft werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich durch den Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und gegenüber der Revisionsstelle offengelegt.

6.12 Stimmrechtsausübung

Gemäss der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) müssen Pensionskassen ihre Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offenlegen. Die CPV/CAP hat zur Ausübung der Stimmrechte einen Stimmrechtsausschuss eingesetzt. Dieser stützt sich auf die Empfehlungen von ISS Europe SA/NV sowie auf interne Richtlinien. Die CPV/CAP erfüllt zum Stichtag 31.12.2022 bereits die gesetzlichen Bestimmung nach Art. 71b BVG (gültig ab 01.01.2023).

Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Homepage unter www.cpvcap.ch offengelegt.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG
7.1 Forderungen gegenüber Dritten

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Forderungen aus Immobilien-Bereich	7.0	6.8
Forderungen aus Versicherung	0.3	0.3
Forderungen Verrechnungs- & Quellensteuer	0.9	0.9
	8.3	8.1

7.2 Verbindlichkeiten
7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Offene Ein- bzw. Austrittsgelder	54.5	54.6
	54.5	54.6

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Verbindlichkeiten aus Verwaltung	2.5	2.0
Verbindlichkeiten aus Immobilien-Bereich	5.9	5.7
Verbindlichkeiten aus Versicherung	0.0	0.0
Verbindlichkeiten PK Transgourmet Schweiz AG ¹	303.1	317.5
	311.5	325.2

¹ Der ausgewiesene Anteil am Anlageergebnis entspricht der Performance der CPV/CAP und wird unter Anteile Dritter am Anlageergebnis in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
	Mio. CHF	Mio. CHF
Verwaltungskosten	0.9	1.5
Immobilien	0.1	0.2
Versicherungen	0.0	0.0
	1.0	1.7

7.4 Verwaltungskosten*

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Kosten für die allgemeine Verwaltung (Personal und Sachkosten)	4 922	5 717
Kosten für Marketing und Werbung	0	0
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	144	148
Kosten für die Aufsichtsbehörden	59	57
Verwaltungskosten	5 125	5 922

Anzahl Versicherte	62 377	60 445
Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF p.a.	82	98

* Zwecks besserer Aussagekraft in tausend Franken (TCHF) dargestellt.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 durch die BSABB (BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel) erfolgte am 25.11.2022.

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Keine.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BESTÄTIGUNG DES ANERKANNTEN EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE



Aon Schweiz AG
Vulkanstrasse 106 | Postfach | CH-8048 Zürich

Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experte für berufliche Vorsorge wurden wir von den Verantwortlichen der CPV/CAP Pensionskasse Coop (nachfolgend: "CPV/CAP") damit beauftragt, ein versicherungstechnisches Gutachten aufgrund von Art. 52e BVG zu verfassen.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind. Unser Prüfungsurteil und unsere Empfehlungen wurden objektiv gebildet.

Wir erfüllen die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung und wir verfügen über Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend gutem Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Dieses versicherungstechnische Gutachten der CPV/CAP wurde nach den Standesregeln für die Mitglieder der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sowie nach deren Fachrichtlinien und im Einklang mit der Weisung OAK BV W-03/2014 erstellt.

Die CPV/CAP bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50 %. Die finanzielle Situation der CPV/CAP umfasst per 31.12.2022:

- einen Aktivenüberschuss in der Höhe von CHF 1'095.9 Mio. bzw.;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zum Artikel 44 BVV 2 von 111.2% (Vorjahr: 120.3%);
- eine Wertschwankungsreserve von CHF 1'095.9 Mio. und
- keine freien Mittel.



Unsere Bestätigung beruht auf der Anwendung folgender Elemente und deren Beurteilung:

- den technischen Grundlagen und dem technischen Zinssatz;
- den fachtechnischen Prinzipien zur Bewertung der Verpflichtungen;
- den getroffenen Sicherheitsmassnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken;
- dem Niveau der Wertschwankungsreserve;
- der Sanierungsfähigkeit;
- der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit;
- der laufenden Finanzierung;
- der mittelfristig erwarteten Entwicklung der finanziellen Lage.

Aufgrund unserer Überprüfung der CPV/CAP per 31.12.2022 können wir gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die CPV/CAP per Stichtatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Aon Schweiz AG, Vertragspartner

Marianne Frei
Ausführende Expertin

Laurence Amade

Die ausführende Expertin: Marianne Frei
Zürich, 7. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der CPV/CAP Pensionskasse Coop

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CPV/CAP Pensionskasse Coop (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 16 bis 34) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Marco Tiefenthal
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Brian Bauhart
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 20. März 2023

Anzahl Versicherte / Stimmen

	Sitz	Männer	Frauen	Summe
Wahlkreis Suisse Romande				
Coop	Suisse Romande	2 655	4 003	6 658
		2 655	4 003	6 658
Wahlkreis Bern				
Coop	Bern	1 707	4 034	5 741
Coop Immobilien AG	Bern	82	71	153
Geno-Apotheken	Biel	5	35	40
Genossenschafts-Apotheke	Bern	0	0	0
		1 794	4 140	5 934
Wahlkreis Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich				
Coop	NWZZ	7 154	10 020	17 174
Bell Schweiz AG	Basel	1 715	571	2 286
Coop Mineraloel AG	Allschwil	83	47	130
Coop Rechtsschutz AG	Aarau	36	70	106
Coop Tagungszentrum	Muttenz	0	0	0
CPV/CAP	Basel	26	23	49
railCare	Härkingen	15	1	16
Ausgleichskasse Coop	Basel	4	7	11
A-Team Bodenbeläge AG	Reinach	5	2	7
Siedlungsgenossenschaft Freidorf	Muttenz	2	0	2
		9 040	10 741	19 781
Wahlkreis Ostschweiz-Ticino				
Coop	Ostschweiz-Ticino	1 910	4 035	5 945
Swiss Household Services AG	Oberbüren	1 383	276	1 659
Hügli Nahrungsmittel AG	Steinach	115	79	194
RS Vertriebs AG	St. Gallen	0	0	0
Service 7000 AG	Netstal	114	34	148
		3 522	4 424	7 946
Stimmberechtigte Versicherte		17 011	23 308	40 319
Einzelversicherte CPV/CAP		5	4	9
Aktive Versicherte		17 016	23 312	40 328
Zusatzversicherungen		626	139	765
Gesamtsumme Versicherungen		17 642	23 451	41 093

CPV/CAP Pensionskasse Coop – Entwicklung seit 1909

Jahr	Angeschlossene Unternehmen	Aktive	Rentner	Anzahl Versicherte	Vorsorgekapital CHF
1909	7	417	0	417	0
1919	23	2 775	40	2 815	6 515 249
1929	75	3 790	424	4 214	31 578 986
1939	96	4 855	963	5 818	59 844 582
1949	210	5 722	1 425	7 147	111 877 047
1959	282	6 708	2 045	8 753	199 988 562
1969	280	7 907	2 887	10 794	376 933 808
1979	112	9 063	4 116	13 179	828 935 073
1989	86	20 852	5 303	26 155	1 939 939 029
1999	57	29 576	9 413	38 989	3 942 998 885
2009	22	36 509	17 274	53 783	6 115 872 681
2019	15	37 266	20 488	57 754	8 407 391 792
2022	14	40 328	22 049	62 377	9 195 970 308

CPV/CAP
Pensionskasse Coop
Dornacherstr. 156
Postfach 2550
4002 Basel

Telefon +41 (0)61 336 67 00
E-Mail info@cpvcap.ch
www.cpvcap.ch